

[21288] **Publikationen**  
der **Württembergischen Kommission**  
für **Landesgeschichte.**



In nächster Zeit gelangt zur Ausgabe:

# Württembergische Geschichtsquellen.

Im Auftrage

der

Württemberg. Kommission  
für Landesgeschichte

herausgegeben

von

**Dietrich Schäfer.**



I. Band.

VIII u. 444 Seiten. 8°.

Preis 6 M ord., 4 M 50  $\frac{1}{2}$  netto.,  
4 M bar.



Die im Jahr 1891 in Thätigkeit getretene Württembergische Kommission für Landesgeschichte beginnt hiermit unter der bewährten Leitung von Professor Dr. Schäfer in Tübingen, der die Rezesse der Hansetage in mustergültiger Weise bearbeitet hat, die Herausgabe der Württembergischen Geschichtsquellen. Den Freunden der deutschen Geschichtswissenschaft eröffnen die Württembergischen Geschichtsquellen die Aussicht auf eine schätzbare Erweiterung der Grundlagen der Forschung. Abnehmer sind Bibliotheken, Geschichtsforscher, historische Vereine, Lesegesellschaften etc.

Da das Unternehmen ganz neu und auf eine grössere Zahl von Bänden berechnet ist (jeder Band wird aber auch einzeln abgegeben), so lohnt sich gerade jetzt energische Verwendung.

Wir bitten zu verlangen.

Prospekte gratis.

Stuttgart.

W. Kohlhammer.

Nur hier angezeigt!

[20447]



In der ersten Hälfte des Monats Juli erscheint in unserem Kommissions-Verlage:

## Alphabetisch geordnetes Verzeichnis der zum Besuche der Bayreuther Bühnensfestspiele 1894 angemeldeten Fürstlichkeiten, Festgäste und Künstler

mit Angabe

der Wohnung, des Tages der Ankunft  
und der Dauer des Aufenthalts  
nach direkten Quellen bearbeitet

von

**Emil Goldschmitt,**

Mitglied des Wohnungskomite's.

8°. 10 Bogen.

Preis 1 M ord., 75  $\frac{1}{2}$  bar.

Das Buch ist in Orten mit Fremdenverehr leicht abzusetzen. Auch wollen Bahnhofsbuchhandlungen nicht zu bestellen veräumen.

Wir können nur bar liefern geben jedoch **7/6.**

Bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Bayreuth, im Mai 1894.

Niehrenheim & Bayerlein.

**== Nur auf Verlangen! ==**  
und nur hier angezeigt!

[21285]

In meinem Verlage erscheint in den nächsten Tagen:

## Die hauswirthschaftliche Unterweisung

der

Mädchen aus den unbemittelten  
Ständen

und die

**Bremer Haushaltungsschulen.**

Von

**S. O. Reddersen.**

— 32 S. Preis 40  $\frac{1}{2}$ . —

Der als Sozialpädagoge weit über Bremen hinaus in bestem Ansehen stehende Verfasser hat in der ihm eigenartigen klaren und überzeugenden Darstellungsweise das Bedürfnis besonderer Veranstaltungen für die hauswirthschaftliche Unterweisung der ärmeren Mädchen nachgewiesen und die bisher betretenen Unterweisungen in Schule und Haus beleuchtet. Er warnt vor gedankenlosem Einstimmen in die Forderung nach allgemeiner Einführung der praktischen Haushaltungskunde in die Volksschulen und entwickelt in eingehender Besprechung die Einrichtungen der von ihm begründeten Bremer Haushaltungsschulen den Charakter der letzteren als Not- und Nebenschulen. Jedenfalls ein sehr bedeutungsvolles und zeitgemäßes Votum.

Obgleich die Auflage nur klein, liefere ich doch gern à cond. und bitte, wo Aussicht auf Absatz ist, umgehend zu verlangen.

Bremen, den 18. Mai 1894.

G. A. von Salem.

Nur hier angezeigt!

[21464]

Ende dieses Monats erscheint bei mir

## Verzeichniss

der

**Inhaber von Giro-Conten bei  
der Reichsbank.**

Zusammengestellt nach amtlichem Material.

Abgeschlossen am 1. Mai 1894.

Preis 2 M 50  $\frac{1}{2}$  ord., 1 M 90  $\frac{1}{2}$  no. bar

einschliesslich der zu dieser Ausgabe erscheinenden monatlichen Nachträge.

Die bisher eingegangenen Bestellungen sind sämtlich notiert und finden an einem Tage Erledigung.

Berlin W. 8., 21. Mai 1894.

A. Bath.